



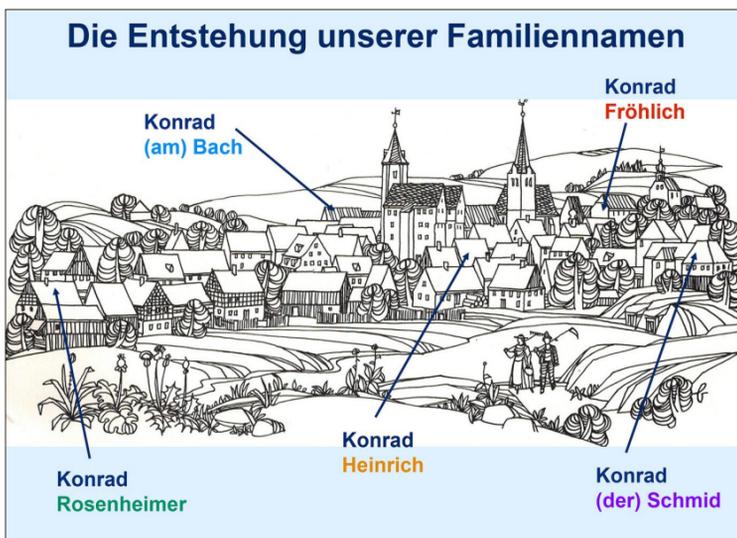
Mit viel Elan stellten die Kinder Fragen oder steuerten Beiträge zu ihren Vor- und Familiennamen bei.

Namen haben eine lange Geschichte

„Von Anna bis Zacharias“ – Unterhaltsamer und lehrreicher Vortrag bei der Kinder-Uni

„Mein Bruder heißt so!“ – „Meine Mama hat so jemanden in der Verwandtschaft, der schreibt sich aber anders.“ – „Die, die mich mögen, sagen meinen Namen richtig, andere verhunzen ihn“, die Jungen und Mädchen bei der Vorlesung der Kinder-Uni meldeten sich oft und gern zu Wort. Das Thema „Von Anna bis Zacharias – Warum wir „heißen“ und woher die Namen kommen“ präsentierte Prof. Dr. Kurt Franz vom Lehrstuhl Didaktik der deutschen Sprache und Literatur und Sprachwissenschaftlerin Dr. Sandra Reimann unterhaltsam und kindgerecht und dabei äußerst spannend am Dienstag im Vortragsaal des Kompetenzzentrums.

Woher stammen Namen? Fremdnamen stammen aus anderen Ländern, wie Evelyn, Serjoscha. Dann gibt es biblische Namen wie Martha oder Jonas, außerdem altgermanische Namen wie Bruno, Leopold oder Hardy. Namen können auch Abkürzungen sein, wie zum Beispiel Lisa, was von Elisabeth kommt. Sprechende Namen fanden die Kinder auch ganz toll, zum Beispiel gibt es bei den Indianern: „Der mit dem Wolf tanzt“, „Der mit dem Bären spricht“ oder „Adler, der gegen den Wind fliegt“. In Deutschland sind sprechende Namen vor allem aus Märchen bekannt: Schneewittchen, Aschenputtel und Drosselbart sind Beispiele. Außerdem erfuhren die Kinder-Uni-Studenten, dass es falsche Namen gibt, Pseudonyme wer-



Als in den Städten immer mehr Menschen an einem Ort lebten, wurde es nötig, die einzelnen Leute, die denselben Vornamen hatten, zu unterscheiden. Da gab es fünf Möglichkeiten: Wo wohnte er? (Konrad Bach), wie hieß sein Vater? (Konrad Heinrich), welche Eigenschaft hatte er? (Konrad Fröhlich), aus welcher anderen Stadt stammte er? (Konrad Rosenheimer) oder, und das war die häufigste Entstehung des Nachnamens, was arbeitet er? (Konrad Schmid).

den als Deck- oder Tarnname von Geheimagenten oder Buchautoren benutzt.

Die meisten Namen haben eine lange Geschichte und haben sich im Laufe der Zeit verändert, vor allem in der Schreibweise. Zum Beispiel „Herbert“, der Name stammt vom germanischen „Harja-berhtaz“ und bedeutet „der im Heer Glänzende“. Und einige Namen werden unterschiedlich geschrieben. Oft nach-

dem sie einmal vor Hunderten Jahren falsch aufgeschrieben wurden, oder je nachdem, ob sie in Nord- oder Süddeutschland eingesetzt wurden. Zum Beispiel der Familienname Meier, den gibt es auch als Maier – Meyer – Meir – Mayer – Mejer – Meierer – Majer – Mayr – Mair – Meyr – Majr – Mejr. Meier ist übrigens eine Berufsbezeichnung und bedeutet so viel wie „Verwalter“ und diese Beamten im Mittelalter

wurden auch in ihrer Bedeutung unterschieden, daher gibt es einen Ober- und Niedermeier oder eine Vorsilbe, was er so verwaltet hat, der Burgmeier. Auch Produkte haben Namen, die etwas verraten. Haribo wird aus den jeweiligen ersten zwei Buchstaben des Erfindernamens und dessen Wohnort gebildet: Hans Riegel Bonn.

Und auch, wenn sich Erwachsene mit Familiennamen anreden, ist der Vorname wichtiger. Den Nachnamen tragen auch Eltern und Geschwister, aber der Vorname benennt den Menschen als Einzelperson. –su-

Der längste Name der Welt

Der längste Name der Welt stammt aus Hawaii und lautet: Napuamahananeakawehionakuahiweanena-wawakehookakehoalekeeananaiakeao. Er bedeutet: Die reichen prächtigen Blüten der Berge und Täler beginnen die Luft weithin über Hawaii mit Duft zu erfüllen. Da der Name aber auch der Mutter zu lang war, ist der Rufname des Bubens „N“. Eine Mutter aus Deutschland wollte ihrem Sohn zwölf Vornamen aus ebenso vielen Kulturkreisen der Welt geben, „von Irland bis China“. Chenekwahow, Migiskau, Nikapi-Hun-Nizeo, Alessandro, Majim, Chayara, Inti, Ernesto, Prithibi, Kioma, Pathar und Henriko sollte er heißen. Da spielte aber das Standesamt nicht mit. Vier Vornamen wurden erlaubt.

„So viele Freiwillige“

FFW hilft nach Flutkatastrophe in Simbach

Innerhalb weniger Minuten trat vergangene Woche nach Starkregen in Simbach am Inn der gleichnamige Bach über die Ufer und führte zu einer Flutkatastrophe. Sieben Menschen kamen dabei ums Leben. In den Häusern stand teilweise meterhoch Wasser, nun müssen sie von Schutt und Schlamm befreit werden.

Melanie Kinast ist mit der Freiwilligen Feuerwehr (FFW) zum Helfen in Simbach. Sie zeigt sich schockiert von dem Ausmaß der Zerstö-

rung, bewundert aber auch „was so viele Freiwillige in kürzester Zeit schaffen können“.

Michael Schießl vom Zentrumslöschzug hat die Einsätze der FFW Straubing in Simbach organisiert. Stadtbrandrat Rainer Heimann erklärt: „Wir tun, was in unserer Macht steht, für uns ist es eine Selbstverständlichkeit, dass wir mit anpacken.“ Dem Auftrag der Regierung seien sie gerne gefolgt. Schließlich könne auch Straubing einmal solche Hilfe brauchen. –sep-



Melanie Kinast (7.v.l.) packt mit vielen anderen der FFW in Simbach mit an.



Langsam beginnen die Aufräumarbeiten in der Stadt am Inn. (Fotos: Privat)



Für die Simbacher ist nach dem Hochwasser nichts mehr so, wie es mal war.

Veranstaltungskalender

ADHS-Selbsthilfegruppe: Heute, Donnerstag, 19 Uhr, Treffen in der Fachschule für Heilerziehungspflege, Steinweg 38, offenes Treffen. Unverbindliche Anmeldung unter: adhs-straubing@freenet.de

Amateurfilmclub: Heute, Donnerstag, 19.30 Uhr, Clubabend im Gasthaus Goldenes Rad, Aiterhofen.

AWO-Ortsverein: Heute, Donnerstag, 14.30 bis 17.30 Uhr Seniorenstammtisch im Gasthaus Falter, Chamer Str. Näheres bei Christa Brunner, Tel. 09421/10750.

Darmkrebs-Stoma-Gruppe: Heute, Donnerstag, 16 Uhr, Treffen im Gasthaus Falter, Chamer Str. 34, mit Produktvorführung Coloplast. Ab 15.30 Uhr Einzelberatung möglich. Auskunft bei Josef Pömmel, Tel. 09422/2476 oder 0152/21645452.

Diabetes mellitus Typ 2 - Selbsthilfegruppe im VSV: Heute, Donnerstag, 17 Uhr, Gymnastik für Diabetes Typ II, in der Turnhalle im Anton-Bruckner-Gymnasium, Hans-Adlloch-Str.

FC Straubing: Heute, Donnerstag, ab 19 Uhr Training am FC-Platz für alle Spieler 1./2. Mannschaft; 20 Uhr Vereinsabend für alle Mitglieder im FC-Heim. Samstag, 16.7., 19 Uhr, Sommernachtsfest mit Livemusik im FC-Heim für alle Mitglieder und Freunde.

Gymnastikgruppe Body-fit: Heute, Donnerstag, 18.30 bis 19.45 Uhr, Classic-Step, Ulrich-Schmid-Turnhalle. Auskunft bei Margita Lorenz 33935.

Haus & Grund: Heute, Donnerstag, 11 bis 12 Uhr, Telefonsprechstunde für Mitglieder durch RA Haböck, Tel. 962455; 14 bis 16 Uhr persönliche Sprechstunde für Mitglieder durch RA Haböck (vorherige Terminabsprache) und Freitag, 10.6., 9 bis 10 Uhr, durch RA Diem (vorherige Terminabsprache); 11 bis 12 Uhr Telefonsprechstunde durch RA Diem, Tel. 962455.

Herzsport-Selbsthilfegruppe im VSV: Heute, Donnerstag, 18.30 Uhr, trifft sich die Über- und Unter-100-Watt-Gruppe zur Gymnastik in der großen Turnhalle im ABG, Hans-Adlloch-Str.

Kanu-Club: Heute, Donnerstag, ab 19 Uhr Bootshausabend. Interessenten willkommen. Samstag, 11.6., 50. Straubinger Rundenrekord-Regatta auf der Donau. Start der Rennklassen um 12 Uhr. SUP-Rennen um 14 Uhr, Anmeldungen bis 13 Uhr. Siegerehrung am Bootshaus um 17 Uhr.

Krieger und Soldatenkameradschaft Ittling-Amselfing: Samstag, 11.6., 18.30 Uhr, Grillfest der FFW Amselfing (Fahrgemeinschaften bilden). Bei schönem Wetter Treffen 17.45 Uhr beim Vereinslokal Nothart (Fahrradtour). Bei unbeständigen Wetteraussichten gemeinsame Anreise mit dem Zug (17.41 Uhr Abfahrt Bahnhof Ittling). Auskunft unter Tel. 8610496.

Mieterschutzverein: Heute, Donnerstag, 17 bis 19 Uhr, Sprechstunde für Mitglieder, Wittelsbacherstraße 13.

Osteoporose-Gymnastik im VSV: Heute, Donnerstag, 15.30 Uhr, treffen im Vhs-Gebäude, Raum EG.033. Auskunft bei H. Otte, Tel. 0171/4254291.

Philatelisten-Club: Heute, Donnerstag, 19.30 Uhr, Vereinsabend mit Vortrag „Philatelistische Nachlese“ im Hotel Röhr (Gäste willkommen).

Rheumaliga: Heute, Donnerstag, 18.30 bis 19.15 und 19.15 bis 20 Uhr Warmwassergymnastik; 18.30 bis 19.15 Uhr Trockengymnastik, Bildungsstätte St. Wolfgang, Regensburger Straße. Samstag, 9.7., Sommerfest in Hermannsdorf. Anmeldungen unter Tel. Richard Fuchs: 09426/802149 und Marga Franz: 6559 oder fuchs.oberpiebing@gmx.de oder bei der Gymnastik.

Selbsthilfegruppe Morbus Crohn / Colitis ulcerosa: Treffen heute, Donnerstag, 19.30 Uhr, bei der AOK, Bahnhofstr. 28, Zimmer E 20a.

Skatfreunde: Heute, Donnerstag, 18.30 Uhr, Spielabend, Clublokal Keglerhalle, Am Peterswöhrd. Gäste sind willkommen.

Straubing Fighters: Heute, Donnerstag, 18.30 Uhr, Frauen-Fitness-Boxen; zeitgleich Capoeira. Alle Trainingseinheiten in der Osserstr. 15, Auskunft unter Tel. 0176/62423912.

Sturm-Gmoa: Freitag, 10.6., entfällt das Monatstreffen.

SV Kagers AH: Heute, Donnerstag, 18.30 Uhr, Training am Sportplatz mit anschließender Wochenversammlung.

Veganer Stammtisch: Freitag, 10.6., ab 19 Uhr Treffen im Flugplatzrestaurant Wallmühle mit Gründungsmitgliedern der V-Partei.

Vital-Sportverein: Heute, Donnerstag, 15 bis 17 Uhr, Sprechstunde Büroräume, Ecke Rosegger-/Von-Kleist-Str. Auskünfte auch telefonisch 85811.

Zucht-/Trabrennverein: Sonntag, 12.6., 13.30 Uhr, Lotto Bayern-Renntag mit elf Rennen; 7000 Euro Garantieauszahlung Dreierwette; Ponyrennen.